

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 300.

Freitag, den 31. Dezember 1880.

(5416—3)

Nr. 848.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Tschemschenitz ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlich 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege des vorgesetzten Bezirks-Schulrathes längstens

bis 10. Jänner 1881

anher vorzulegen.

Stein, am 21. Dezember 1880.

Der Vorsitzende: Klančič m. p.

(5458—2)

Nr. 18799.

## Rundmachung.

Montag, den 3. Jänner 1881, werden im städtischen Walde in Tivoli über hundert schon abgestockte Föhrenbäume in der Dicke von 8 bis 11 Zoll öffentlich verkauft und hiezu Kauflustige eingeladen.

Der Verkauf beginnt um 9 Uhr früh partienweise.

Stadtmagistrat Laibach, am 28sten Dezember 1880.

(5442—3)

Nr. 18,572.

## Rundmachung.

Zum Zwecke der Hintangabe der Bauausführung des Centralschlachthofes in Laibach wird am 10. Jänner 1881,

um 10 Uhr vormittags, bei dem unterzeichneten Stadtmagistrate eine Offertverhandlung stattfinden.

Die diesbezüglichen Arbeiten sind:

- 1.) Erd- und Maurerarbeit im Kostenanschlage von . 53041 fl. 94 fr.
- 2.) Eisengewichtslieferung dto. 26347 " 13 "
- 3.) Steinmeharbeit dto. 10685 " 13 "
- 4.) Zimmermannsarbeit dto. 20616 " 23 "
- 5.) Spenglerarbeit dto. 3120 " 22 "
- 6.) Schifferdeckerarbeit dto. 8325 " 10 "
- 7.) Tischlerarbeit dto. 4407 " 40 "
- 8.) Schlosserarbeit dto. 5992 " — "
- 9.) Töpferarbeit dto. 225 " — "
- 10.) Glaserarbeit dto. 557 " 71 "
- 11.) Anstreicherarbeit dto. 553 " 50 "
- 12.) Malerarbeit dto. 100 " — "
- 13.) Maschinenarbeit und Wasserleitung dto. 10870 " — "

Zusammen . 144841 fl. 36 fr.

Die Offerte, belegt mit dem fünfprocentigen Badium, lautend entweder auf eine oder mehrere der

bezzifferten Arbeitspartien oder auf den Gesamtbau, haben die Erklärung über den Procentennachlass (in Ziffern und Worten) und über den Umstand, dass der Offerent die diesbezüglichen Baubedingnisse gelesen und sich denselben unterwirft, zu enthalten.

Die Genehmigung der Offerte, ohne Rücksicht auf den angebotenen Procentennachlass, ist unbeschränkt dem Gemeinderathe vorbehalten.

Pläne, Kostenanschläge, Preistarif und Baubedingnisse liegen im hiesigen Stadtbauamte auf. Stadtmagistrat Laibach, am 26. Dezember 1880.

(5441—3)

Nr. 18,305.

## Holzlieferung.

Wegen Hintangabe der Lieferung des für das Jahr 1881 erforderlichen Bau- und Schnittholzes wird

am 4. Jänner 1881,

vormittags 10 Uhr, eine Picitations- und Offertverhandlung vorgenommen, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Beifügen eingeladen werden, dass die Lieferungs- und Picitationsbedingnisse im Locale des Stadtbauamtes zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Schriftliche Offerte werden bis 10 Uhr vormittags entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 23. Dezember 1880.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Jeras.

# Anzeigebblatt.

(5360—1)

Nr. 9613.

## Exeutive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Schein von Postensel die exec. Versteigerung der dem Stefan Candel von Janeschewoerdo Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 44 vorkommenden, zu Janeschewoerdo sub Consc.-Nr. 9 gelegenen Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten Dezember 1880.

(5424—1)

Nr. 7681.

## Exeutive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Desgler von Mannsburg (durch Dr. Pirnat) die exeutive Versteigerung der der Lucia Korent von Kofes gehörigen, gerichtlich auf

372 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gemeinde Schenklenthurn Einl.-Nr. 17 vorkommenden Realität pcto. 200 fl. c. s. e. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

9. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten November 1880.

(5411—1)

Nr. 6434.

## Exeutive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Cert von Franzdorf wird die exeutive Versteigerung der dem Franz Kerzic von Rafitna gehörigen Realität ad Freudenthal Bd. IV, fol. 85 im Schätzungswert pr. 1229 fl. mit drei Terminen auf den

24. Jänner,

23. Februar und

23. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exe. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Picitationsbedingnisse, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Oktober 1880.

(5160—1)

Nr. 7872.

## Exeutive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Omerja (durch Herrn Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der der Francisca Kovacic von Straßisch gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 463, Einl.-Nr. 1387 ad Herrschaft Laß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

30. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. November 1880.

(5133—1)

Nr. 6626.

## Exeutive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Turk von Schwörz die exec. Versteigerung der der Maria Marolt von Soderschitz gehörigen, gerichtlich auf 4614 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 937 ad Herrschaft

Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Kosir geb. Ambrosic wurde Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum bestellt und wurde an ihn die Zustellung des Executionsbescheides bewirkt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 21sten September 1880.

(5368—2)

Nr. 9531.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 4ten September 1880, Z. 5038, bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Helena Gerlj von Harije, resp. deren gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 25 ad Gut Strainach Herr Franz Beniger in Dornegg als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Dezember 1880.



(5413—1)

Nr. 6506.

## Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Peteln (durch den Advocaten Brosch) wird die executive Versteigerung der dem Lorenz Peteln von Oberbrosowiz gehörigen Realität ad Freudenthal Band V, fol. 99 im Schätzwerthe pr. 1970 fl. mit drei Terminen, und zwar auf den

24. Jänner,  
24. Februar und  
26. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Vicitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Oktober 1880.

(5359—1)

Nr. 9219.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Benko Mathias als factischen und Benko Josef als grundbüchlichen Besitzer in Parze Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 72 ad Mühlhofen wegen aus dem Rückstandsausweise vom 9. Dezbr. 1879 schuldigen 92 fl. 41 $\frac{1}{2}$  kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,  
die zweite auf den  
25. Februar  
und die dritte auf den  
1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Dezember 1880.

(5358—1)

Nr. 9218.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Valencic von Mreče Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2960 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1:5 ad Prem wegen aus dem Rückstandsausweise vom 6. Dezember 1879 schuldigen 97 fl. 3 $\frac{1}{2}$  kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,  
die zweite auf den  
25. Februar  
und die dritte auf den  
1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Dezember 1880.

(5412—1)

Nr. 6454.

## Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Smole von Stein wird die executive Versteigerung der dem Primus Kovac von Palu gehörigen Realität ad Freudenthal Band II, fol. 185 im Schätzwerthe pr. 6055 fl. mit drei Terminen auf den

24. Jänner,  
24. Februar und  
26. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte exec. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Vicitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. Oktober 1880.

(5370—1)

Nr. 8790.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Andreas Tomšic von Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 409 $\frac{1}{2}$  ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner,  
die zweite auf den  
18. Februar  
und die dritte auf den  
18. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten November 1880.

(5374—1)

Nr. 7234.

## Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Ryšavý die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 6. November 1877, Z. 8589, bewilligte, jedoch sohin sistierte executive Versteigerung der dem Josef Kerze von Globel Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 915 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1066 ad Herrschaft Reifnitz im Reassumierungswege behufs deren Vornahme unter Auseraumung von drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,  
die zweite auf den  
28. Februar  
und die dritte auf den  
28. März 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 30. Oktober 1880.

(5364—1)

Nr. 8424.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht, daß die executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 45 ad Herrschaft Prem in der Executionsfache des Anton Wizzur von Kofese gegen Franz Marindic, beziehungsweise Fatur von Zagorje Nr. 77 peto. 153 fl. auf den

28. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen worden ist.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten November 1880.

(5362—1)

Nr. 9136.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Helena Tomšic verehelicht gewesene Sedmak von Koritence (durch den Nachhaber Franz Veniger von Dornegg) gegen Josef Samja von Sambije Hs.-Nr. 10 wird die mit Bescheid vom 30. August 1877, Z. 9010, bewilligte und sohin sistierte exec. Feilbietung der auf 1800 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

14. Jänner,  
18. Februar und  
18. März 1881,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 27. November 1880.

(5414—1)

Nr. 7023.

## Executive Besitz- und Genußrechte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Telban (nom. der Mathias Esterl'schen Erben) die exec. Versteigerung der dem Bartholmā Kovac von Prevolje gehörigen Besitzrechte der auf 7515 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub B. V, fol. 341 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner  
und die zweite auf den  
25. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-Besitzrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen Vierzahlung hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. November 1880.

(5357—1)

Nr. 8888.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Kalister in Jurčitsch Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Rückstands- ausweise vom 22. Jänner 1876 schuldigen 19 fl. 61 kr. bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

21. Jänner 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem diesgerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten November 1880.

(5019—1)

Nr. 5683.

## Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Lad wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2211 fl. ö. W. geschätzten, dem Blas Bergant von St. Thomas gehörigen Realität Urb.-Nr. 2016 der

18. Jänner

für den ersten, der

18. Februar

für den zweiten und der

18. März 1881

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kaufstüfte haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichts einsehen.

Lad, den 24. Oktober 1880.

(5261—1)

Nr. 7145.

## Erinnerung

an die Tabulargläubiger Gertraud Bresounig, Georg Werle, Josef Thomez, Andre Thomez und Maria Thomez, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Tabulargläubigern Gertraud Bresounig, Georg Werle, Josef Thomez, Andre Thomez und Maria Thomez, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Katharina Urankar von Bodhrusta (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 29. September 1880, Z. 7145, wegen Anerkennung der Verjährung nachstehender, auf der Realität Urb.-Nr. 198, fol. 210 ad Grundbuch Herrschaft Mäntendorf haftender Forderungen und Rechte, als:

1.) der Forderung der Gertraud Bresounig auf Grund des Heiratsvertrages ddo. 7. Jänner 1791 pr. 150 fl. ö. W. sammt extra ungeschätzten Naturalien bringen;

2.) der Forderung des Georg Werle auf Grund des Schuldbriefes ddo. 15ten März 1796 pr. 210 fl. ö. W.;

3.) der Forderung des Josef Thomez aus dem Schuldbriefe ddo. 5. Mai 1797 pr. 79 fl. 3 kr.;

4.) der Forderung des Andre Thomez und der Maria Thomez aus dem Ehevertrage vom 12. Juni 1798, und zwar für erstere pr. 100 Kronen und für letztere per 200 fl. ö. W. sammt Fahrnissen, sowie Gestattung der Löschung des auf dieser Realität hiefür haftenden Pfandrechtes, — hierorts überreicht, worüber die Tagsetzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

19. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. angeordnet worden sei.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Exler, Haus- und Realitätenbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 30sten Oktober 1880.



## Einladung.

Der Männerchor der philharm. Gesellschaft in Laibach  
ladet alle Freunde des Gesanges zu der am 31. Dezember 1880  
im

Glassalon der Casinorestauration  
veranstaltet (5439) 3-3

## Sylvesterfeier

Anfang 8 Uhr abends.

höflichst ein.

Entrée 50 kr.

## Möbel-Beschäft

des  
Kerrmann Karisch,Laibach, Wienerstraße Nr. 6, neben  
der Apotheke.

Daselbst Lager aller Gattungen

Tischler- und Tapezierer-  
Möbel.Ueberrahme von Zimmertapezie-  
rungen, Decorationen und Ausstattun-  
gen ganzer Wohnungen u. s. w., prompte  
und billige Bedienung. (3309) 20

(5268-3)

Nr. 10,552.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird  
bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannten wo befindlichen  
Tabulargläubiger der Johann Truden'schen  
Realität von Oberseedorf sub Rectif.-Nr.  
836 ad Grundbuch Haasberg, Namens  
Johann Truden von Oberseedorf sen.,  
unter gleichzeitiger Zustellung des Real-  
feilbietungsbescheides vom 3. August 1880,  
Z. 5383, Herr Gregor Lah von Laas  
als Curator ad actum aufgestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten  
Dezember 1880.

(5259-1)

Nr. 2106.

## Executive Feilbietung.

Der Beklagten Gertraud Pfenica,  
Tochter, von Karnervellach Nr. 57, der-  
zeit unbekannten Aufenthaltes, wurde über  
die Klage de praes. 20. November 1880,  
Z. 2106, des Andreas Aich von Savica  
wegen Löschungsgestattung ob 517 fl.  
61 kr. f. A. Anton Kemperle von Karner-  
vellach als Curator ad actum bestellt  
und diesem der Klagsbescheid, womit zum  
ordentlichen mündlichen Verfahren die  
Tagsatzung auf den

25. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet  
wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten  
November 1880.

(5423-1)

Nr. 8697.

Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein  
wird kundgemacht:

Es sei in der Executionssache der  
Maria Merhar in Stanic (durch Dr.  
Birnat) gegen Johann Stofic in Tersein  
pcto. 25 fl. f. A. die dritte mit Bescheid  
vom 20. Juni 1880, Z. 3004, auf den  
20. November d. J. angeordnet gewesene  
executive Feilbietung der dem Executen  
gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 144, 145  
und 146 ad Grundbuch der Gemeinde  
Tersein Einl.-Nr. 134 ad Grundbuch der  
Gemeinde Laas und Einl.-Nr. 70 ad Grund-  
buch der Gemeinde Deppeisdorf auf den

28. Jänner 1881,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der  
hiesigen Gerichtskanzlei mit dem früheren  
Anhang übertrugen worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 1. De-  
zember 1880.

(5365-2)

Nr. 8505.

Reassumierung  
executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes  
Feistritz (in Vertretung des hohen k. k.  
Herzogs) wird die mit Bescheid vom  
19. Februar 1880, Z. 1224, bewilligte  
und mit Bescheid vom 10. April 1880,  
Z. 2469, fiftierte exec. erste, zweite und  
dritte Feilbietung der gegnerischen Rea-  
lität Urb.-Nr. 19 ad Gutenegg und Urb.-  
Nr. 1 ad Herrschaft Prem reassumiert,  
und werden die Tagsatzungen mit dem  
vorigen Anhang auf den

14. Jänner,

18. Februar und

18. März 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, ange-  
ordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten  
November 1880.

## Kalender für das Jahr 1881.

**Auskaufskalender**, Frommes,  
für Geschäft und Haus, 16. Jahrg., cart. 50 fr.

**Berg- und Hüttenkalender**,  
österreich. u. ungar. Herausg. vom Red. d. „Berg-  
mann“, Leinw., eleg. geb., fl. 1.60. 7. Jahrg.

**Bilderkalender**, Wiener lustiger,  
1. Jahrgang, 30 fr.

**Bote, der Wiener**, illustrierter  
Kalender von Karl Elmar. 12. Jahrg., 40 fr.

**Damen-Almanach**, 15. Jahrg.,  
eleg. geb. fl. 1.25.

**Dorfmeister - Maasbergers  
Privat-Geschäfts- u. Aus-  
kaufskalender**, 49. Jahrgang,  
4. cart. 48 fr.

**Einschreib-Kalender**,  
Frommes täglich, für Comptoir, Geschäft  
und Haus. 3. Jahrg. gr. 8°, cart. 40 fr.

**Faust-Kalender**, 26. Jahrgang,  
broch. 80 fr.

**Fensters neuer Kalender für  
Landwirte**. 11. Jahrgang. Mit  
Illustr., geb. 50 fr.

**Forstkalendar**, österreichischer, von  
Petraschek, 9. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.

**Gartenkalender**, österreichischer,  
von Bermann, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Geschäfts - Notizkalender**,  
Frommes, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

**Geschäfts - Vorkerblätter**,  
9. Jahrg., 4. cart. 30 fr.

**Handbuch für Volks- und Bürger-  
schulrehrer**, in Leinwand fl. 1.

**Hausfrauen-Kalender**, österr.,  
für alle Stände. 3. Jahrg., 8°, cart.  
50 fr.

**Hebels Rheinländischer Hausfreund**,  
36 fr.

**Hirschmann**, Taschenkalendar für  
den Landwirt, 3. Jahrg., in Leinwand ge-  
bunden, fl. 1.60.

**Jagd-Kalender**, illustrierter, von  
Dombrowski, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

**Ingenieur- und Architekten-  
Kalender**, österr., herausgegeben  
von Sondorfer, 13. Jahrg., geb. fl. 2.

**Juristenkalender**, österr., her-  
ausgeg. von Dr. J. Kohn, 12. Jahrg., gebun-  
den fl. 1.60.

**Juristenkalender**, österr., her-  
ausgegeben von Dr. Frühwald, 9. Jahrgang,  
geb. fl. 1.60.

**Kalender, Frommes, für den  
katholischen Clerus Oester-  
reich-Ungarns**, 3. Jahrg. In Leinwand geb.  
fl. 1.60.

**Kalender für den österreich.  
Landmann**. Herausgegeben von  
der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,  
12. Jahrg., geb. 40 fr.

**Kalender für den Kärntner  
Landwirt**, mit Tabellen zur land-  
wirtschaftl. Buchführung, 2. Jahrg., cart. fl. 1.

**Krakauer Schreibkalender**,  
neuer, 127. Jahrg., cart. 60 fr.

**Krakauer Schreibkalender**,  
neuer, kleiner, cart. à 26 fr., broch. 20 fr.

**Landwirtschaftskalender**,  
österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet,  
7. Jahrg., in Leinwand, geb. fl. 1.60.

**Löbels Kalender für die österr.  
Haus- und Landwirte**, 23. Jahrgang, gebun-  
den fl. 1.60.

**Medicinalkalender**, österr., von  
Dr. Nader, 36. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Mentor**, österr.-ung. Kalender für  
Studierende an Bürger- und Mittelschulen,  
Handelsakademien u. s. w., 9. Jahrg., cart. 50 fr.

**Mentor**, für Schülerinnen, 7. Jahr-  
gang, cart. 50 fr.

**Montanistischer Kalender**,  
österr., red. von Wolf, 5. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Notizkalender für den österr.  
Lehrer**, 13. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

**Notizkalender für die österr.  
Lehrerinnen**, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

**Notizkalender für die elegante  
Welt**, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

**Auswärtigen Bestellungen** bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuz-  
bandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschäftlicher Bestellungen empfiehlt sich

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergers**

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2. (5030)

**Notizkalender**, Tagebuch für alle  
Stände, geb. fl. 1.20.

**Novellen-Almanach**, illustriert,  
60 fr., broch., mit Farbenbrud.-Prämie, 85 fr.

**Politischer Volkskalender**,  
Linger, 11. Jahrg., 30 fr.

**Portemonnaie-Kalender**,  
broch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

**Professoren- und Lehrer-  
Kalender**, 13. Jahrg., redigiert  
von Daxenbacher, in Leinwand fl. 1.

**Schreibkalender**, neuester,  
für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher,  
Geistliche, Kaufleute u. s. w., 90. Jahrg., heraus-  
gegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.

**Schulkalender**, österr., und  
Handkatalog für Lehrer, 10. Jahrg., in Lein-  
wand geb., fl. 1.20.

**Staatsbeamte**, der, Notizkalen-  
der für die österr. Civilbeamten, 6. Jahrg.,  
eleg. geb. fl. 2.

**Studentenkalender**, österreich.,  
für Hochschulen, 18. Jahrgang, redigiert von  
Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1.40.

**Studentenkalender**, österreich.,  
für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka.  
1. Jahrg., eleg. cart. 50 fr.

**Taschenbuch für Civilärzte**,  
von Dr. Wittelschöfer, 23. Jahrg., gebunden  
fl. 1.60.

**Tagebuch für Comptoir, Fabriken,  
Bureau, Kanzleien und Gutsadministra-  
tionen**. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.

**Tages-Blockkalender**,  
Frommes (zum Abreißn) à 50 fr., Notiz-  
Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr.,  
Küchen-Blockkalender à fl. 1.

**Taschenkalender**, Dr. Hol-  
zers ärztlicher, mit Tagesnotiz-  
buch, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

**Tausigs Wiener Hausfrauentalen-  
der**, 3. Jahrg., 60 fr.

**Vogls, Dr. J. N., Volks-  
kalender**, 37. Jahrg., redigiert  
von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.

**Volkskalender**, illust. österr.,  
37. Jahrg., 60 fr.

**Volkskalender**, illust. kathol.,  
30. Jahrg., 54 fr.

**Volks- und Bauernkalender**  
à 12, 16 und 20 fr.

**Waldheims Comptoirhand-  
buch u. Geschäftskalender**,  
15. Jahrg., Schmalfolio, cart. fl. 1.

**Welt, die feine, Tage- und  
Notizbuch**, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

**Zeynek, Gust., Schulkalender**  
für österr. Volksschullehrer. 7. Jahrg., elegant  
gebunden fl. 1.20.

Ferner:

**Eine große Anzahl  
anderer Kalender für  
specielle Fächer und  
Berufsklassen.**

**Briestaschen, Einleg-, Comptoir-  
Notiz-, Wand- und eleg. Salon-  
Wandkalender**

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

**Laibacher Wandkalender**  
mit Stempelskalen, Post- und Telegraphen-  
tarifen, Abgangszeiten der Bahnen und Posten,  
Verzeichnis der Jahrmärkte in Krain u. s. w., auf-  
gezogen 30 fr., mit Postversendung 35 fr.

**Laibacher Wand-Notiz-  
kalender**

für Bureau u. s. w. mit Raum zur Vorkerzung von  
Terminen u. dgl., Stempelskalen, Post- und  
Telegraphentarifen u. s. w. Handliches Format, auf-  
gezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

**Slovenska Pratika**  
à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



## Johann Debeuz, Wagenbauer,

Nr. 2, in Laibach, Kuhthal Nr. 2,  
empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, verfertigt alle Gattungen Wagen und übernimmt alle Reparaturen derselben. (5462) 3-1

500 Gulden (4885) 7-6

zähle ich dem, der beim Gebrauch von

## Roths Zahnwasser,

à Flacon 35 kr., niemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Roth,

Hoflieferant, Wien, I., Tiefer Graben 37, I.  
In Laibach bei: Zul. v. Trnkoczy.

## Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Hornhaut-  
bildung heilt nach einer in unzähligen Fällen be-  
währten, ganz neuen Methode

**Harnröhrenentzündung,**  
seiner frischen Entstehung als auch noch so sehr  
veraltete, naturgemäße, gründlich und  
schnell

## Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,  
Ord.-Rath nicht mehr Habsbürgergasse, sondern  
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Auch Hautauschläge, Ectrieten, Fluss bei  
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,  
**Mannesschwäche,**

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art.  
Brieflich dieselbe Behandlung, strengste  
Discretion verbürgt, und werden die Elemente  
auf Verlangen sofort eingesendet. (5276) 5

## Avis für Zahnleidende,

womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, dass ich hier einige  
Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plom-  
bierungen mit **Krythallgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche  
Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und be-  
sonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

**Dr. Hirschfeld,**  
Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel  
Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.** (5068) 23

## Feuerlösch-Masse,

erprobt am 15. Oktober 1880 nächst dem k. k. Arsenal vor behördlicher Com-  
mission und zahlreichem Publicum.

Diese Masse ist frei von ätzenden Bestandtheilen, geruchlos, widersteht großer Kälte  
und wird wie Wasser auf den Brand gespritzt.

Zeugnis: „Unterzeichnete bezeugen hiermit der Wasserglasfabrik von Baerle & Co.,  
Wien, X., Wielandgasse Nr. 3, dass die am Sonntag, den 14. d., stattgefundenen Feuerlösch-  
probe ein sehr günstiges Resultat ergab. Ein großer Holzstoß, reichlich mit Petroleum  
begossen, sowie mit Haselzweigen von leeren Beck- und Terpentinfässern, Getreidehäuten,  
über 1/2 Centner Beck und vielen Hobelspänen untermengt, wurde angezündet, und nachdem  
er im heftigsten Brande, mit dem Löschen begonnen. Die Wirkung war eine überraschende,  
wo die Masse hinauf, erloschen augenblicklich die Flammen und es bildete sich auf diesen  
Gegenständen eine Kruste, welche dem Feuer großen Widerstand leistete. Der Effect war  
ein durchschlagender, und halten wir dieses Mittel für Etablissements aller Art, Wohngrund-  
besitzer und Haushaltungen besonders empfehlenswert, umso mehr, da keinerlei Vorrichtun-  
gen hierzu nöthig sind, demnach die Anwendung eine höchst einfache ist.“

Liesing, am 20. November 1880.  
Freiwillige Feuerwehr Liesing, gez. L. Stufsch, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr  
Altmanndorf, gez. Karl Henrich, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Maier, gez.  
Joh. Dragler, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Rodau, gez. Joh. Ginfiler, Haupt-  
mann. — Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, gez. Karl Jüttner, Hauptmann, J. Niebler,  
Schriftführer. (5156) 7-3

Von Seite der gefertigten Gemeindevorstellung amtlich bestätigt, dass das vor-  
stehende Zeugnis laut den bei den Proben gemachten Wahrnehmungen vollkommen auf  
Wahrheit beruht.

Gemeindevorstellung Liesing, am 24. November 1880.

Der Bürgermeister:  
gez. C. Briel.

Preise ab hier:

Bei Abnahme eines Petroleumfasses fl. 6 — per 100 Kgr. incl. Fasse.

Bei kleineren Quantitäten fl. 10 — per 100 Kgr. excl. Emballage.

**Wasserglas-Fabrik von Baerle & Comp.,**

Wien X., Wielandgasse Nr. 3.

Prospecte gratis und franco.

## Gichtgeist nach Dr. Malic



ist entschieden das erprobteste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus,  
Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerz, Anschwellungen,  
Steifheit der Muskeln und Sehnen, rheumatischen Zahn- und Kopf-  
schmerz, mit welchem nach kurzem Gebrauch die Gichtschmerzen  
gänzlich behoben werden.

Danksagungen bereits in Menge erhalten. — 1 Flasche 50 kr.

Liefert echt nur die (5104) 6

**Einhorn-Apotheke des J. v. Trnkoczy**  
am Rathhausplatz in Laibach.

## STEIERISCHE LIQUEUR-SPECIALITÄTEN



HEINR. FÜNCK & SOHN  
GRAZ

Alpenkräuter-  
Magen-Liqueur,  
WEICHSELGEIST,  
Groszer Gesundheits-  
Doppel-Kümmel,  
Cabinet-Weichsel,  
Kronen-Kümmel.

Vor Nachahmungen mit täuschend ähnlichen  
Vignetten wird gewarnt. (5385) 10-4  
Preisconrante auf Verlangen franco.

Wiskarten  
in hübscher Ausföhrung  
empfehlen  
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

## Mit k. k. österr. Privilegium

und  
kgl. preuss. Ministerialapprobation.



**Dr. Borchardts arom. Kräuter-**  
seife zur Verschönerung und Verbesserung  
des Teints und erprobt gegen alle Haut-  
unreinigkeiten; in versiegelten Original-  
Päckchen à 42 kr.

**Dr. Kochs Kräuterbonbons,** an-  
erkannt als probates Hausmittel bei Ka-  
tarh, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit  
im Halse etc.; in Originalschachteln à  
70 und 35 kr.

**Dr. Béringuiers Kräuter-Wurzel-**  
Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der  
Bart- und Haupthaare; à Flasche 1 fl.

**Dr. Béringuiers vegetabilisches**  
Haarfarbmittel färbt echt in schwarz,  
braun und blond; complet mit Bürsten  
und Nippchen 5 fl. ö. W.

**Professor Dr. Lindes vegetabi-**  
lische Stangenpomade erhöht den Glanz  
und die Elasticität der Haare und eignet  
sich gleichzeitig zum Festhalten der  
Scheitel; in Originalstücken à 50 kr.

**Balsamische Olivenseife,** zeich-  
net sich durch ihre belebende und er-  
frischende Einwirkung auf die Geschmeid-  
igkeit und Weichheit der Haut aus; in  
Päckchen zu 35 kr.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach:  
bei **Eduard Mahr, Brüder Krisper, Terček & Nekrep,** sowie in **Cilli:** Carl  
Krisper; **Flume:** Nicolo Pavačić; **Görz:** Apotheker G. B. Pontoni; **Klagenfurt:**  
Apotheker Her. Kommetter und Apotheker J. Nussbaumer; **Villach:** Math. Fürst,  
sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und Materialwaren-  
Handlungen Krains und Kärntens.

**Warnung!** Wir warnen vor Nachahmungen und Fälschungen unserer  
obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahn-**  
pasta und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife.** Mehrere Fälscher und Ver-  
schleisser von Fälschungen sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien  
und Prag gerichtlich verurtheilt worden. (2377) 10-8

**Raymond & Co. in Berlin,** k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

## Wenn die Noth am grössten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Selbstgesprochene Worte des Genesenen.

**Heilung der Athmungs- und Ernährungs-  
organe und der gänzlichen Entkräftung  
durch Anwendung der echten Johann  
Hoff'schen Malz-Heilnahrungsmittel.**

An den k. k. Hoflieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn **Johann  
Hoff, k. k. Rath,** Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher  
preussischer und deutscher Orden, Wien, Fabrik: Grabenhof 2, Fabriksniederlage  
Stadt, Graben, Bräunerstrasse 8.

Berlin, 1880. Mit Freuden muß ich Ihnen bekennen, dass der Genuss  
Ihres Malzextract-Heilnahrungsmittels mir das Leben gerettet hat. Ich war eine  
schrecklich lange Zeit mangelnd, und mein körperlicher Zustand wurde mit der  
Zeit immer bedenklicher, zuletzt war ich kaum noch im Stande, etwas zu genießen,  
denn das Genossene entleerte sich durch häufiges Erbrechen; ich selbst war so hoff-  
nungslos geworden, dass ich mich auf das Ende meines Lebens vorbereitete.

Inzwischen erinnerte ich mich, dass ich vor Jahren Ihr Malzextract-Heil-  
nahrungsmittel mit gutem Erfolge genossen hatte. Ich nahm es unverzüglich wieder in  
Gebrauch und empfand sofort eine Erquickung, wie ich sie schon lange nicht empfunden  
hatte. Das Erbrechen hörte auf, die Lebenskräfte, welche schon fast erloschen waren,  
belebten sich wieder; ich durfte bald auch andere Speisen zu mir nehmen, die heftigsten  
Schmerzen verloren sich von Tag zu Tag.

Drei Wochen lang habe ich Ihr wunderbares Bier gebraucht und bin jetzt  
vollständig hergestellt, wofür ich Gott und Ihnen danke.

Gerne bin ich bereit, auf etwaige mündliche oder schriftliche Anfragen ge-  
wünschte Auskunft zu geben, um Ihnen wenigstens einigermaßen meine Dankbarkeit  
für mein gerettetes Leben zu beweisen. — Bitte um Zusendung von 28 Flaschen  
Malzbier und 5 Beutel Malzbonsbons. Witwe Knobloch, Wienerstrasse 29.

**Die Majestäten Europas, die wissenschaftlichen Größen der  
Welt, sowie unzählige Personen aus dem Publicum**

haben die Malzpräparate von Johann Hoff als Heilnahrungsmittel emporgehoben und  
bei Körperchwäche, bei Leiden des Magens und des Unterleibes, bei Affectionen der  
Brust und Lunge, bei Blutarmut, Bleichsucht, Hämorrhoiden und Verschleimung  
mit bestem Erfolg angewendet.

Hohe Aussprüche: Franz Josef, Kaiser von Oesterreich: „Gerne zeichne ich Sie  
aus.“ Wilhelm I., Kaiser von Deutschland: „Ihr schönes Malzextract.“ Der König  
von Sachsen: „Wohlthuend für die Königin-Mutter.“ Der König von Dänemark:  
„Heilwirkende Kraft wahrgenommen.“ Großherzog von Mecklenburg-Schwerin: „Meine  
Anerkennung.“ Ärztliche Aussprüche: Geheimrath Dr. Traube, Dr. Gräfe in  
Berlin, Dr. Granchstädt in Wien, Dr. Jauchy in Petersburg, Dr. Pietra Santa  
in Paris und noch viele tausend anderer Aerzte erklären die Hoff'schen Malzpräparate  
als die vorzüglichste Diätetika.

**Warnung!** Man fordere nur echte **Johann Hoff'sche Malzfabrikate** mit  
registrierten Schutzmarke (Bildnis des Erfinders). Für unechtes Erzeugnis anderer  
Fälscher sind die Heilkräfte verloren und die richtige Bereitungsweise der **Johann Hoff'schen  
Malzfabrikate** können nach Aussage der Aerzte schädlich wirken. — (Die echten  
Johann Hoff'schen Brustmalzbonsbons sind in blauem Papier.)

Depots in Laibach bei: G. Piccoli, Erasmus Birscht, Apotheker; Peter  
Lafnitz, P. L. Wenzel, Jof. Ferdina, Schuhhütig & Weber, Kaufleute. (5232) 4-3



## 7000 Stück Peintücher,

vollkommen neu, aus guter reiner Flachsgarn-  
leinwand, complet groß, für das größte Bett  
geeignet, werden von einem aufgelösten ära-  
rischen Confortium tief unter dem Erzeugungs-  
preise, per Stück mit fl. 1.15, nur so lange der  
Vorrath ist, abgegeben. Aufträge bitten wir  
unserem Bevollmächtigten, Herrn J. Trostler,  
Wien, II., Pazmanigasse Nr. 15, zukommen zu  
lassen. (5285) 6-5  
Versendet per Kasse oder per Nachnahme.

Schöne Blumen erfreuen jede Dame, und als

## Neujahrsgeschenk

für Frauen und Fräulein eignet sich am  
besten ein elegantes **Kopf- und Brustband**  
für Theater und Concert, eine schöne **Ball-  
garnitur**, ein **Hand- oder Tafelbouquet**,  
ein **exotisches Gewächs** für den Blumentisch  
und bei besonderer Gelegenheit ein hübscher  
**Brautkranz**, wovon ich in den neuesten und  
modernsten Sachen der Blumenkunst eine große  
Auswahl vorrätig am Lager habe. Auch über-  
nehme ich jeden Auftrag in Blumen- und Ge-  
denkputz zur sorgfältigsten und schnellsten Aus-  
führung. (5335 b) 6-6

Gerti Nekrep,

Spitalgasse 9, I. Stock (Schreyer'sches Haus).

Täglich frische

## Faschingskrapfen

bei (5463) 1-18

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz Nr. 7.

Auch empfehle ich feinste Marillen-Marme-  
lade zur Krapfonfüllung, ein gros & en détail;  
feinstes Compot in Gläsern und in kleinen  
Holzbehältern von 2 bis 25 Kilo Inhalt.  
Briefliche Aufträge werden prompt effectuirt.

## Börse-Aufträge

übernehmen wir zur constantesten Durch-  
führung gegen minimale Dedung.

## Die allerbilligste Bezeichnung

7% in ganz Wien 7%  
von Wertpapieren bis zur vollen jeweiligen  
Kurshöhe.

Bank- und Wechselhaus

Hoffmeister & Comp.,

Wien, Ottakring, Hauptstraße Nr. 3 (im  
eigenen Hause).

Filiale: Stadt, Wipplingerstraße  
Nr. 45 (5406) 5-2  
(vis-à-vis der Börse).

## Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch ver-  
altete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollu-  
tionen, Mannesschwäche, Geschwüre, Syphilis  
und Gichtauslässe, Krätze bei Frauen, ohne  
Verunsicherung des Patienten nach ganz neuer  
Methode in nur wenigen Tagen gründlich  
(discret). Ordination: (3216) 59

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31.

täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage  
von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.

Behandlung auch brieflich.

## Echt Steirischer

## Spigwegerich = Saft

von

Georg Frosch, Graz,

ein bewährtes Mittel gegen Husten, Hei-  
serkeit, Lungen-, Hals- und Brustleiden,  
Bronchialkatarrh und selbst auch gegen  
Abzehrung. (4906) 8-6

Die große Flasche fl. 1.— | Gebrauch:  
" kleine " fl. —50 | anweisung.

Gleichzeitig empfehle ich meine echten  
Malz-, Steirischen Alpenkräuter-, Gibisch-  
und Spigwegerich-Bonbons, 1 Paket 10 Kr.,  
der geneigten Abnahme.

Für Echtheit meiner Präparate garan-  
tiere ich und stelle dieselben jedem Che-  
miker zur Analyse anheim.

Hauptversendungsdepot bei

G. Frosch in Graz.

Zu haben in allen renommierten Spe-  
zialhandlungen und Apotheken hier und  
in der Provinz.

Hauptniederlage in Lai-  
bach bei Herrn Jul. v. Trnóczy, Apoth.;

J. Weidlich, Franz Fortuna, J. Schläffer,  
Joh. Rudmann und Frau M. Witschin.

Wiederverkäufeln Rabatt.

Unter sehr günstigen Bedingungen ist Familien-  
verhältnisse halber sogleich zu verkaufen oder zu  
verpachten: (5379) 4-2

## Eine Realität

in Oberkain,

in nächster Nähe von Belvedere, mit constantem  
Wasser auf 100 Pferdekraft, auf welchem be-  
reits zwei Mühlsägen, eine Tavoletsäge, eine  
Fourniersäge, drei Circularsägen, eine Loh-  
stampfe im Betriebe stehen, ferner sind dazu ge-  
hörig: drei Wasserräder, ein Frischhofen sammt  
Gebläse, drei Schmiedfeuer sammt den nöthigen  
Beckungen, alles im besten Zustande befindlich  
und besonders zur Erzeugung von Grobzeug-  
Schmiedwaren geeignet.

Nähere Auskunft erteilen aus Gefälligkeit  
Török & Nekrop, Eisenhandlung in Laibach.

Alle Arten (2236) 58

## Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,  
ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,  
Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten  
liefert zu billigsten Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- und Möbelgeschäft,  
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Dr. Spranger'sche

## Magentropfen

bringen jedem Magenleidenden momentane Hilfe  
und Linderung, bewirken schnell und schmerz-  
los offenen Leib und machen Appetit, beseitigen  
sowohl Magensäure, fettigen Aufstoß, Uebelkeit,  
Magentrampf und schützen vor ansteckenden  
Krankheiten. Man versuche mit einer Wenig-  
keit und überzeuge sich selbst von der schnellen  
Wirksamkeit.

Zu haben bei Herrn Apotheker J. Swo-  
boda in Laibach. (1474) 40-30  
Preis à Flacon 30 und 50 Kr. ö. W.



Honig-Kräuter-Malz-Extract und  
Caramellen

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau.  
Nur echt, wenn die vorgedruckte Schutzmarke auf den  
Etiketten steht.

Zu haben in Laibach bei G. Piccoli,  
Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße.  
Gutachten des Herrn Dr. Med. Michaelis.  
Herrn L. S. Pietsch & Comp. in Breslau.

Der Huste-Nicht verdankt seine wunder-  
baren Erfolge der naturgemäßen Wirkung  
seiner kräftigen Bestandtheile und ist das an-  
erkannt vorzüglichste diätetische Haus-Genuss-  
Mittel bei Husten, Katarrh, Heiserkeit, Ver-  
schleimung der Athmungsorgane und entzünd-  
lichen Zuständen der Schleimhäute der Lungen,  
Luftröhren, des Kehlkopfes und bei allgemeiner  
Schwäche. Jeder Husten kann höchst gefährlich  
werden. Ein vernachlässigter Husten kann der  
Keim von Uebeln werden, welche in ihrer Ent-  
wicklung das Leben bedrohen. (4327) 8-3  
Wir machen darauf aufmerksam.



alljährig bewährte, angenehm abführende  
Präparate.

Gastl's veredelte Pillen

(à 30 Kr. und 50 Kr.) sind das renommiert-  
teste Mittel gegen

Verstopfung,

Migräne, Hämorrhoiden, Gicht, Rheuma-  
tismus, Leberanschoppung, Gichtanschop-  
pung etc. und sanftestes Abführmittel für  
Kinder und Frauen.

Zu beziehen durch alle Apotheken Krains.  
In Laibach bei v. Trnóczy, J. Swo-  
boda und G. Birschig.

Echt, wenn die Präparate aus der  
Apothek „zum Obelisk“ in Ma-  
genfurt stammen. (3940) 24-14

Das beste und wirksamste echte  
Norweger

## Dorsch-Leberthranöl

gegen Skropheln, Rheumatis, Lungen-  
sucht, Husten etc. in Flaschen  
à 60 Kr., mit Eisenjodür verbunden  
(von besonderer Wirkung bei Blut-  
armen und wo eine Blutreinigung  
erforderlich ist) in Flaschen à fl. 1  
verkauft: (4065) 25-14

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“,  
Wienerstraße, Laibach.

## Grabsteine

und

## Grabmonumente,

und zwar

Grabsteine von 5 fl. aufwärts um jeden  
Preis

— in der Winterperiode 30 Procent billiger. —  
Auch bin ich im Besitze der neuesten Zeichnungen  
von Grabmonumenten, und können solche auf  
Wunsch zur Einsicht vorgelegt werden.

Peter Thomann,

(5256) 3-3 Steinmetzmeister in Laibach.

Die neuen

## 3proc. Los-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgem. österr.

## Bodencredit-Anstalt

verbinden mit der Sicherheit einer  
cisleithanischen Kapitalsanlage  
zugleich die Chancen eines Lospapieres  
ersten Ranges.

Haupttreffer 50,000 fl. Kleinster Treffer 1000 fl.

Sechs Ziehungen im Jahre.

Genau zum amtlichen Tagescurs.

Zu haben bei

J. C. Mayer,

(5415) 3

Wechselstube, Laibach, Spitalgasse.

Gänzlicher

## Ausverkauf.

Nachdem ich den noch vorhandenen Rest von

## Aufputz- u. Posamentier-Waren

baldigst auszuverkaufen wünsche, biete folgende Artikel zu  
wirklich sehr billigen Preisen an, und zwar:

Weisse, gut waschbare Spitzen von . .	2 kr. per Meter,
Schwarze Woll- und Seidenspitzen von	4 " " "
Wollfransen, diverse Farben, von . .	3 " " "
Chenillefransen, diverse Farben, von	8 " " "
schwarze seidene Fransen, von . . . .	10 " " "
schöne, gute seidene Bänder von . . .	4 " " "
Baumwoll-Sammt von . . . . .	30 " " "
Seidensammt von . . . . .	1.50 fl. " "
1 Dutzend Karten Zwirn . . . . .	6 kr.
farbige Spulseeide, garant. 60 Ellen .	5 " "
Haarwolle, Deka . . . . .	3 " "

Diverse Woll- und Seiden-Aufputze um jeden Preis.

Diverse Woll-, Seiden- und Metall-Knöpfe um jeden Preis.

Seidenstoffe und Atlas, diverse Schleierstoffe,  
weiss und schwarz, glatt und façoniert,  
Seiden-Blondgrund, Tüll anglaise, Crêpe-  
Lisse, Organdin, Leinen- u. Baumwoll-Bänder,  
Seiden- und Woll-Schnüre, Woll- und Seiden-  
Börtl, Häkel- und Stoffgarn, Mignardis,  
Zwirn, Nähseide, Schuh- und Miederschnur,  
Näh-, Steck-, Maschin-, Haar- und Sicherheits-  
Nadeln, Hafteln, Elastique etc. etc.

zu sehr billigen Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtend

J. C. Hamann.

Laibach, 1. Dezember 1880.

(5053) 12-8



Allen Freunden und Bekannten wünscht  
ein (5444)

**fröhliches Neujahr**  
1881  
die Familie Mosché.

Ich wähle diesen Weg, um alle  
meine P. T. Freunde und Bekannten  
zu überzeugen, daß ich Jhrer —  
mit den besten Wünschen — gedenke!

Laibach zum Jahreschluß 1880.

(5460) 2-2 **Dr. Stöckl.**

## Elisabeth - Kinderspital.

Am 6. Jänner 1881, 5 Uhr abends, findet  
im hiesigen Kinderspitale (Polanastrasse 18)  
für die kranken Kinder eine

## Christbaumfeier

statt, zu welcher alle P. T. Gründer und  
Wohlthäter dieser Anstalt höflichst eingeladen  
werden.

Indem an alle Wohlthäter dieser Anstalt  
die Bitte gerichtet wird, zu dieser Feier  
milde Gaben zu spenden, wird bekannt gegeben,  
dass die Verwaltungsraths-Mitglieder: Frau  
Magdalene Gänzler, Fräulein Josefine  
v. Raab und Herr Dr. Kovatsch, Gaben  
und Beiträge für den Christbaum in Empfang  
zu nehmen sich bereit erklärten. (5461)

Laibach, 28. Dezember 1880.

**Der Verwaltungsrath.**

## Beräucherte Speckbücklinge,

größte Sorte, pr. Kiste ca. 5 Kilo, ca. 40 Stück  
enthaltend, fl. 1.75, 3 Kisten 50 Kr., 6 Kisten  
fl. 1.50 Rabatt, franco (portofrei) nach jedem  
Orte in Oesterreich-Ungarn gegen Postnachnahme.  
Diese schmecken sehr delicat, sowohl zum Kochen  
als auch in Butter oder Schmalz gebraten,  
und die Hälfte billiger als Rindfleisch, und doch  
ebenso nahrhaft. Verpackung, Kochrecepte und  
ausführliche Preislisten aller Seefische und De-  
licatessen gratis. (5433)

A. V. Mohr, Ottenjen bei Hamburg.

## Asthma.

Ein schnell und sicher wirkendes Mittel  
gegen Asthma, von ärztlicher Seite erprobt  
und als zuverlässig empfohlen, versendet  
gegen Franco-Einsendung von 2 fl. 50 Kr.  
oder 5 Mark franco (4738) 15-7

**A. Krasovecz,**  
Apotheker in Gleichenberg, Steiermark.

## Glas-Photographien- Kunstausstellung.

Nur noch bis inclusive Montag, den  
3. Jänner: (5465)

**IV. und letzte Serie IV.**

Ein Gang durch die Pariser  
Weltausstellung; ferner die  
„Eugenotten“ und der „Frei-  
schütz“ nach den Scenerien der  
Pariser Oper, Pariser Genre-  
und Traumbilder.

Prachtvolle Ansichten vom Trocadero, Ma-  
schinenhallen, englische Krondiamanten,  
französisches und österreichisches Kristall-  
glas, russische Keramik, italienische Statuen,  
Aquarium, Riesenluftballon Captif etc. etc.

Montag abends gänzlicher Schluß.

## 4. Verzeichnis

derjenigen Wohlthäter, welche sich durch Ab-  
nahme von Erlösarten zugunsten des **Laibacher Armenfondes** von den üblichen  
Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Na-  
mens- und Geburtsfesten losgekauft haben.  
(Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch  
von Namens- und Geburtstagsgratulationen  
sich losgekauft.)

- \* Herr Franz Danz, k. k. Oberingenieur, sammt  
Familie.
- \* Ferdinand Währ, k. k. Familie.
- \* Heinrich Sajiz, k. k. Landesgerichtsrath,  
s. Gemahlin.
- \* Josef Kordin, k. k. Familie.
- \* Franz Kremlinger, k. k. Realchulprofessor,  
s. Familie.
- \* Ottomar Bamberg, k. k. Familie.
- \* Franz Pirker, Expeditur, s. Gemahlin.
- \* Frau Marie Wallner, k. k. Familie.
- \* Herr Dr. Josef Suppan, Advocat, s. Frau.
- \* Dr. Anton Ritter Schöppel v. Sonnenwalde  
s. Gemahlin.
- \* Oberst v. Küling, k. k. v. Küdingen  
s. Tochter.
- \* Sebastian Gregor, k. k. Strafanstalts-  
controlor, s. Gemahlin.
- \* Frau Francisca Mally, k. k. Sohn.
- \* Herr Moritz Gottlob.
- \* Albin Lindl.
- \* Familie Hudovernig.
- \* Frau Fanni Galle, k. k. Tochter.
- \* Julie Materne, Realitätenbesitzerin.
- \* Herr Franz Schantel, k. k. Familie.
- \* Karl Galle.
- \* Frau Marie Galle.
- \* Herr Franz Galle.
- \* Anton Galle.
- \* Leo Graf Auerberg, k. k. Gemahlin.
- \* Richard Janeschitz.
- \* Anton Ritter v. Gariboldi.
- \* Frau Pauline v. Gariboldi.
- \* Herr Dr. Adolf Schaffer.
- \* Josef Schaffer, k. k. Hauptmann.
- \* Josef v. Obereigner, Forstmeister in  
Schneeberg, s. Frau.
- \* Rudolf Müllitz, Buchdrucker, s. Gattin  
Ludmilla, geb. Smajdel.
- \* Ljubomir Dragić, k. k. Strafanstalts-  
director, s. Frau.
- \* Karl Greßel, k. k. Militär-Verpflegs-  
official, s. Frau.
- \* Fanni Schetina, Rechnungsrathswitwe.

## Künstliche Bähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem  
System in **Gold, Vulcanit oder Gellu-  
oid** schmerzlos eingesetzt. **Plomben in  
Gold** etc.

Vollkommen schmerzlos Zahnoperationen  
mittels

## Pustgas - Narkose

beim (5242) 15

**Bahnarzt A. Paichel,**  
an der Praterbrücke im I. Stod.

## Neujahrs Geschenke

in großer Auswahl bei

**Karl S. Gell**

unter der Brantische 2.

Specialitäten von Photographie-Albums in  
den modernsten, prachtvollsten Einbänden mit  
Patentverschluss.

Das Neueste in Papierconfection von Theyer  
und Hardmuth.

200 Bilder aus der Dresdener Gallerie in  
hochleganter Enveloppe.

Gebetbücher in den schönsten Einbänden aus  
Elfenbein, Ebenholz, Perlmutter, Sammt und  
Leder. (5121) 13-13

Bilderbücher, Jugendchriften, Märchen-  
bücher, Gedent- und Gedichtbücher.

Feinste Leder-Galanteriewaren, echte Gold-  
federn und Goldcrayons, Schreibmappen etc. etc.



## Wäsche,

eigenes Erzeugnis, und  
Herren- u. Damen-Modewaren  
solid und billig bei

**G. J. Samann,**

Hauptplatz (5054) 10  
Preiscountante franco

## Hôtel Daniel

(4339) 12-12

Graz

vis-à-vis dem Südbahnhofe,  
Tramway-Haltestelle, elegant und  
mit Comfort eingerichtete Zim-  
mer, Gast- und Cafégarten, gute  
Küche, vorzügliche Weine, billige  
Preise.

## Kunst- und Handelsgärtnerei und Blumenhandlung

des

**Hauptgeschäft:**  
Polana Nr. 12.

**J. Korsika**

**Filiale:**

Schellenburggasse Nr. 6.

in Laibach.

Meinen verehrten Kunden für die zahlreichen Aufträge bestens dankend, empfehle  
ich mich dem P. T. Publicum für die herannahende Carnivalsaison zu zahlreichen  
Aufträgen von Bouquets aller Gattungen und Größe, einfach sowie in den elegantesten  
Ausführungen und aus den feinsten Blumen. Todtenkränze sind in jeder gewünsch-  
ten Ausstattung zu haben.

Schöne Decorationspflanzen für Feste und Leichenaufbahrungen stehen in jeder  
Größe und Anzahl zur Verfügung. Ebenso sind Zimmerpflanzen in reicher Auswahl  
vorhanden.

Gangbarste Samereien von Blumen und Gemüse sind echt und frisch in allen  
Sorten zu haben. Ich habe mich mit denselben allseitig assortiert und garantiere für  
durchwegs gute Ware.

Alle Bestellungen werden elegant, prompt und billigst effectuirt. Auswärtige  
Bestellungen gegen Postnachnahme. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

**J. Korsika,**

(5466) 2-1

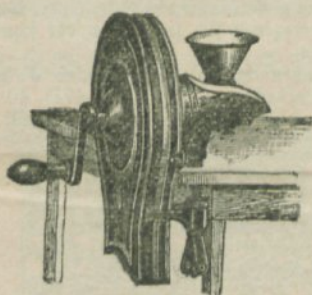
Kunst- und Handelsgärtner.

In der Geschäftsfiliale ist wegen Abreise einer Herrschaft ein prachtvolles  
Aquarium billigst zu verkaufen.

## Auf, zu mir!

weil ich zum Verkaufe allein für ganz Krain die mit dem Ehrendiplom in Bremen  
prämierte

## Wolf'sche Patent-Universal-Küchenmaschine



(5277) 3

habe.

1) Durch diese in nebenstehender Zeichnung dar-  
gestellte Maschine kann man Gurken, Kraut, Rüben,  
Kohlräben, Mandeln, Sellerie, Möhren, Petersilie  
u. s. w. in jeder beliebigen Stärke zu Scheiben oder  
langen Streifen schneiden.

2) Durch eine Reibvorrichtung kann man Kartoffel,  
roh oder gekocht, harte Semmeln, Leber, Mandeln und  
Kren u. s. w. zehnmal mehr reiben, als mit einem ge-  
wöhnlichen Reibeisen.

3) Ist sie zugleich eine solide Kaffee- oder Gewürz-  
mühle.

**N. Hoffmann,**

chirurg. Instrumentenmacher, Feinzeug-, Messer- und  
Waffenschmied in Laibach.

## Haupttreffer

30,000, 25,000, 20,000 u. s. w.  
Kleinster Treffer 30 fl. ö. W.

**Lose**

gegen

**Theilzahlungen**

zum Preise von 25 fl.  
in fünf vierteljährli-  
gen Theilzahlun-  
gen à 5 fl.



Schon nach  
Erlag der ersten  
Theilzahlung von  
5 Gulden spielt der  
Käufer in der am 2ten  
Jänner 1881 erfolgenden  
Ziehung dieser Lotterie - An-  
lehens mit.

**Original-Lose** zum Preise  
von fl. 24.

Lose gegen Theilzahlungen und Originallose  
zu haben bei der

**Krain. Escompte-Gesellschaft**  
in Laibach.

(4659) 10-10

# C. GIANT

K. k. Hof-



Kunstanstalt

**für Weberei und Stickerei,**  
Wien, I., Seilergasse Nr. 10.

Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.

Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen,  
Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster  
Ausführung. Preiscountants und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen  
Ratenzahlung. (454) 52-49

# WIEN